

|   |                                   |  |   |
|---|-----------------------------------|--|---|
| <b>19 Nordrhein-Westfalen</b><br>Landesstelle   | Ausschuss                         | 164<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. <b>1918986</b><br>Kürzel                      |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rath- Hodann, Nora</b><br>Zuname Vorname   |                                   | ID: 181918986  |   |
| <b>Uzunow, Nikolay</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache |                                   | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |   |
| <b>Maria Theresia erzählt für Kinder- Das Leben der berühmten</b><br>Titel                                |                                   | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |   |
| <b>Aus der Serie JULIE GEHT INS MUSEUM</b><br>Reihe   |                                   | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |   |
| <b>978-3-9504065-5-9</b><br>ISBN  | <b>64</b><br>Seitenzahl           | <b>14,49</b><br>Preis (EURO)   |   |
| <b>JGIM</b><br>Verlag   | <b>Wien</b><br>Ort                | <b>2018</b><br>Jahr  |   |
| <b>Buch (Print, gebunden)</b><br>Medienart/Ausführung   | <b>Sachliteratur /</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)   | Schlagwörter<br><b>Maria Theresia, Julie geht</b> |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja  | <b>Erstelldatum: 28.01.2019</b>   |  |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>Schule (Themenwoche)</b>                                    |                                   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: <b>26.01.2019</b><br>Verlag Datum  |   |

**Inhaltsangabe**  
 Geschichte muss nicht immer trocken und langweilig sein. Erkennt ihr die Dame auf dem Cover des Bilderbuchs? Vielleicht verrät bzw. gibt bereits die Kleidung und ihre elegante Frisur einen Hinweis auf ihre Position/ Rang. In diesem Band der Julie geht ins Museum Reihe wird das Leben von Maria Theresia unter die Lupe genommen. Kindgerecht und höchst interessant erzählt Rath- Hodann die Geschichte der berühmten Herrscherin für wissbegierige Kinder und die, die es werden wollen.

**Beurteilungstext**  
 Julie ist ein kleines wissbegieriges Mädchen aus Wien, das mit seiner Mutter gerne Museen besucht. Diesmal führt sie ihre Reise in die Vergangenheit zur berühmten österreichischen Herrscherin Maria Theresia, von deren Leben- Kindheit und Regentschaft sie mehr erfahren möchte.  
 Geschrieben ist das Buch in Dialogform, wobei ihre Mutter zudem die Autorin dieses Buches ist. Die Erzählform zeigt sich bereits zu Beginn des Buches als Julie sagt: "Das ist Maria Theresia. Sie war eine Kaiserin" und ihre Mutter antwortet "Ja und Nein". Hier wird Julie stutzig und neugierig zugleich, weshalb sie mehr über die Dame erfahren möchte. Durch ihre Vielzahl an unterschiedlichen Fragen die sie an ihre Mutter richtet, ermöglicht sie bereits Grundschulkindern den Ausführungen über das Leben von Maria Theresia gut zu folgen. In 9 Kapiteln wird ihr Leben als Erzherzogin beschrieben, wobei man erfährt, dass Maria von Erzieherinnen (Ajas) erzogen wurde (üblich zu der Zeit) und später zur ersten und einzigen Habsburger- Regentin wurde. Dies geschah als sie gerade einmal 23 Jahre alt war und ohne jegliche Vorbereitung. Später hatte sie mit ihrem Mann 16 Kinder, wobei allerdings nur 10 das Erwachsenenalter erreichten. Ferner erfährt man, dass sie zwar Regentin war, allerdings nie zur Kaiserin erkoren wurde. Wieso dies nie geschah und viele weitere Fakten finden sich auf 64 Seiten dieses Werks wieder.  
 Durch die kindgerechte, doch teilweise auch komplexe Sprache ist die Biographie nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene interessant und gut zu folgen. Auf dem weißen Hintergrund heben sich die relativ kleine schwarze Schrift und auch die Illustrationen von Nikolay Uzunov, gut ab und ergänzen sich zudem auch passend. Die Bilder sind, wie auch der Rest des Buches, auf die Farben Schwarz und Weiß minimiert. Es lässt sich also vermuten, dass Uzunow's Illustrationen von Hand mit einem Bleistift oder schwarzen Stift gemalt sind. Als kleines Suchspiel für Kinder wurden zudem in einigen Zeichnungen Münzen mit Maria Theresias Abbild versteckt. Eine Auflösung wie viele und vor allen Dingen wo sie zu finden sind, findet sich mit zusätzlichen Fakten zu besagter Münze, zum Ende des Buches wieder. Hier findet sich außerdem auch eine Mappe von ihrem Reich und eine Zeittafel mit den wichtigsten Eckpunkten ihres Lebens. Besonders nett ist ferner die Idee ein Kreuzworträtsel einzubauen, um zu Überprüfen was man sich alles merken konnte aus den vielen Informationen. Insgesamt kann man dieses Buch jedem Kind/ Erwachsenen empfehlen dem Geschichtsbücher mit bloßem Fachwissen zu langweilig verpackt sind. Ein tolles Buch für Kinder ab 8 Jahren, wobei der ein oder andere früher oder später auch mal reinschauen mag.

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>19 Nordrhein-Westfalen</b><br>Landesstelle               | Ausschuss  | 30<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. <b>1918906</b><br>Kürzel  |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stewart, David</b><br>Zuname Vorname |  | ID: 181918906   |   |
| <b>Antram, David</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)       | <b>Mlekusch, Elfriede</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Englisch</b><br>Übersetz. aus Sprache  | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |
| <b>Wer will schon auf der Titanic reisen?</b><br>Titel      |  | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |   |
| Reihe   |  | Zielgruppe  |   |
| <b>978-3-9504446-6-7</b><br>ISBN                            | <b>32</b><br>Seitenzahl                                  | <b>10,27</b><br>Preis (EURO)  | <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |
| <b>JGIM Verlag</b><br>Verlag                                | <b>Wien</b><br>Ort                                       | <b>2018</b><br>Jahr   | Schlagwörter  |
| <b>Buch (Print, gebunden)</b><br>Medienart/Ausführung       | <b>Sachliteratur /</b><br>Gattung                        | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja   | <b>Abenteuer / Seefahrt</b>   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja    | <b>Erstelldatum:</b> .....                               |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                     |  | Zentraldatei: <b>06.01.2019</b>   |   |
| Inhaltsangabe   |  | Verlag Datum  |   |

Wer würde wohl heute, nach dem Untergang des komfortabelsten Kreuzfahrtschiffes seiner Zeit, noch an Bord gehen? Das Sachbilderbuch erzählt die tragische Geschichte dieses als unsinkbar geltenden Schiffes.

**Beurteilungstext**  
 Der Titel des Buches ist eine Suggestivfrage: Wer will schon auf der Titanic reisen? 106 Jahre nach der tragischen Jungfernfahrt des Prachtschiffes erübrigt sich eine Antwort. Interessant aber ist auch heute - so viele Jahre nach dem Untergang der Titanic - ihre abenteuerliche Geschichte von der Planung, dem Bau, der Ausstattung, der Mannschaft und den Passagieren in den drei Klassen. Gleich zu Anfang wird die Rivalität zwischen den beiden großen Reedereien Englands: der White Star Line und der Cunard Gesellschaft erwähnt, die möglicherweise unter anderem ein Grund für den Untergang der Titanic ist. Strebten doch beide Linien mit ihren Schiffen die schnellste Fahrt über den Atlantik nach New York an. Deshalb wählte die Titanic der White Star Line die kürzere nördliche Route und kollidierte mit dem Eisberg. Tragisch - auch das Vorzeigeschiff der Cunard Linie, die Lusitania, ging schon bald nach ihrem ersten Einsatz unter, wenn auch aus anderen Gründen. Der Leser und Betrachter dieses Sachbilderbuches wird direkt angesprochen und sehr ausführlich mit den unterschiedlichen Fakten vertraut gemacht. Dabei sind es zum Teil skurrile Dinge, die man kaum vermutet hätte. Wer hätte eine geplante Hundeschau an Bord für möglich gehalten? Wer hätte gedacht, dass allein fünf Klavierflügel an Bord befördert wurden? Die farbigen Illustrationen sind "very british". Die Personen werden durchweg karikativ dargestellt. So sind beispielsweise die Passagiere der ersten Klasse in ihrer hochnäsigen Selbstüberschätzung stark überzeichnet. Es fragt sich, ob diese Karikaturen dem tragischen Ereignis angemessen sind. An einer Stelle des Buches kommen an seiner sauber recherchierten Arbeit Zweifel auf: Sollten tatsächlich die Ferngläser für die Matrosen auf dem Ausguck in Southampton vergessen worden sein? Am Ende des Buches steht ein alphabetisch geordnetes Wörterbuch mit der Erklärung der verwendeten Sachbegriffe.

|   |                        |   |  |                        |
|---|------------------------|---|--|------------------------|
| <b>23 Sachsen-Anhalt</b>  |                        |   | <b>KvS</b>   | <b>Nr. 23190130112</b> |
| Landesstelle  | Ausschuss              | Bearbeitung (Name, Vorname)   | Kürzel   |                        |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Malam, John</b>  |                        |   | ID: 1823190130112  |                        |
| Zuname Vorname  |                        |   | Bewertung  |                        |
| <b>Antram, David</b>  |                        |   | <input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                        |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache |                        |   | Einsatzmöglichkeiten   |                        |
| <b>Wer will schon ein Mammutjäger sein?</b>                                     |                        |   | <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei   |                        |
| Titel   |                        |   | Zielgruppe   |                        |
| <b>Wer will schon</b>   |                        |   | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                        |
| Reihe   |                        |   |  |                        |
| <b>978-3-9504446-4-3</b>  | <b>32</b>              | <b>9,99</b>   |  |                        |
| ISBN  | Seitenzahl             | Preis (EURO)  |  |                        |
| <b>JGIM Verlag</b>  | <b>Wien</b>            | <b>2018</b>   |  |                        |
| Verlag  | Ort                    | Jahr  |  |                        |
| <b>Buch (Print, gebunden)</b>   |                        |   | Schlagwörter   |                        |
| Medienart/Ausführung  | <b>Sachliteratur /</b> | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja | <b>Sachbuch / Bevölkerung</b>  |                        |
|   | Gattung                | (Wolgast-Preis)   | _____  |                        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja                        |                        |   | _____  |                        |
| <b>Erstelldatum:</b> _____  |                        |   | _____  |                        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |                        |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                        |
| _____   |                        |   | Zentraldatei: <b>30.01.2019</b>  |                        |
| _____   |                        |   | Verlag Datum _____   |                        |
| _____   |                        |   |  |                        |

**Inhaltsangabe**  
 „Wer will schon Mammutjäger sein?“ lässt seine Leser\*innen in das Leben eines Mammutjägers inmitten der Eiszeit eintauchen und auf eine abenteuerliche Reise nach Nordamerika begeben.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch ist eines der vierteiligen „Wer-will-schon?“-Reihe des JGIM-Verlags und richtet sich an Kinder ab einem Alter von 6 Jahren. In diesem Band wird ein Einblick mit vielen Sensationen in eine historische Gegebenheiten voller Gefahren gegeben, sodass sich die Leser\*innen alles andere wünschen als die dargestellte Vergangenheit miterlebt zu haben. Im vorliegenden Band werden die Leser\*innen in die Lebenswelt von vor 15.000 Jahren entführt und begeben sich scheinbar selbst in die Rolle eines sogenannten Eiszeitjägers. Durch die direkte Leser\*innen-Ansprache suggeriert das Buch seinen Rezipient\*innen nämlich sich gegenwärtig höchstpersönlich auf der aufreibenden Reise von Südafrika über die vereiste Landbrücke nach Nordamerika zu befinden. Auf dem Weg erleben die Leser\*innen verschiedene Abenteuer: Von der Geisterbeschwörung über die Herstellung von geeignetem Jagdwerkzeug bis hin zum Höhepunkt des Buches: der Jagd auf ein Mammut.  
 Der Einblick in das Leben eines Mammutjägers gliedert sich in zwölf Kapitel, die jeweils auf einer großen Doppelseite Platz finden und durch eine abwechslungsreiche Kombination aus Text und Bild im karikativen Cartoonstil gestaltet sind. Hauptbild und -text werden mit zahlreichen Nebenillustrationen in Form von Schaubildern oder kurzen Comicstrips mit humoristischen Sprech- und Denkblasen ergänzt. Hilfreich für das Nachschlagen von unbekanntem Wörtern ist ein kurzes „Wörterbuch“ am Ende des Bandes.  
 Durch die vielen kleinen Nebenhandlungen und Informationskästen ist das Buch zwar durchaus abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet, der tatsächliche Informationsgehalt über das Leben eines „Mammutjägers“ bleibt im Allgemeinen durch knappe Fakten ohne Erläuterung von Zusammenhängen jedoch recht oberflächlich. Nicht nur im Kontext der Mammutjagd zeigt das Buch wenig Sensibilität für die Naturverbundenheit unserer Vorfahren; Tiere werden als gefährliche Monster oder als einfache Beute dargestellt, die es ohne große Erklärung in beiden Fällen zu töten gilt und Respekt vor der Natur und die Notwendigkeit zum Töten für ein Überleben werden kaum oder nur nebenbei aufgeführt.  
 „Wer will schon ein Mammutjäger sein?“ bietet durch seinen einfachen, abwechslungsreichen Aufbau und wenig textlastige Seiten einen niedrigschwelligem Zugang zur Thematik Eiszeit oder Bevölkerung des amerikanischen Kontinents. Die dargestellten Sachverhalte ähneln allerdings eher einer anschaulichen Auflistung von eindrucksvollen Fakten ohne Brückenschlag und Hintergrund, sodass das Buch auf den zweiten Blick eher als Unterhaltungs- und weniger als Sachbuch erscheint und sich allenfalls als Einstieg oder Anlass für eine inhaltliche Auseinandersetzung mit der angesprochenen Thematik eignet.

|  |  |  |   |                        |
|--|--|--|---|------------------------|
| <b>23 Sachsen-Anhalt</b><br>Landesstelle                           | Ausschuss  | Bearbeitung (Name, Vorname)  | <b>ThoBi</b><br>Kürzel  | Nr. <b>23190203101</b> |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Malam, John</b><br>Zuname Vorname           |  |  | ID: 1823190203101   |                        |
| <b>Antram, David</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)              | <b>Mlekusch, Elfriede</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Englisch</b><br>Übersetz. aus Sprache   | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                        |
| <b>Wer will schon römischer Gladiator sein?</b><br>Titel           |  |  | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                        |
| <b>Wer will schon ...</b><br>Reihe                                 |  |  | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |                        |
| <b>978-3-9504446-7-4</b><br>ISBN                                   | <b>40</b><br>Seitenzahl                                  | <b>9,99</b><br>Preis (EURO)  |   |                        |
| <b>JGIM Verlag</b><br>Verlag                                       | <b>Wien</b><br>Ort                                       | <b>2018</b><br>Jahr  |   |                        |
| <b>Buch (Print, gebunden)</b><br>Medienart/Ausführung              | <b>Sachliteratur /</b><br>Gattung                        | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) | Schlagwörter<br><b>Fremde Kulturen /</b><br>_____<br>_____<br>_____   |                        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja          |  | <b>Erstelldatum:</b> _____   |   |                        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br>_____<br>_____<br>_____ |  |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: <b>03.02.2019</b><br>Verlag Datum _____   |                        |

**Inhaltsangabe**  
 Gladiatoren ... Das sind doch kampferprobte Muskelprotze, die es mit jedem Feind locker aufnehmen. Sie haben keine Angst und messen ihre Kräfte auch mit wilden Tieren, stimmts? Wie das Leben als römischer Gladiator tatsächlich war, möchte der vorliegende Titel unterhaltsam vermitteln.

**Beurteilungstext**  
 Das Sachbilderbuch über Gladiatoren ist Teil einer Bücherreihe, die sich unter dem Titel "Wer will schon ..." mit historischen Ereignissen oder Gruppen in der Weltgeschichte beschäftigt, die sich extrem von unseren Alltagserfahrungen unterscheiden. Sie schildern unsichere Lebensweisen oder -situationen. Es handelt sich hier um die österreichische Lizenzversion einer britischen Sachbuchreihe aus dem Jahr 2000. In Deutschland waren zuvor schon im Erika-Klopp-Verlag unter dem Titel "Zum Glück lebst du nicht ..." im Jahr 2008 Bücher aus dieser Reihe erschienen.  
 Zum Konzept gehört es, dass die Leser\*innen über den Reiz eines gefährlichen oder unsicheren Lebens zur Beschäftigung mit geschichtlichen Themen verlockt werden. Ein Teil der Lesemotivation wird durch die Androhung und Beschreibung von Todesgefahren erzeugt. In der weniger üblichen Form der Du-Erzählung werden die Leser\*innen direkt angesprochen und zur Vorstellung, mithin auch zum Nacherleben der geschilderten Situationen aufgefordert. Sachinformationen verbinden sich mit Nervenkitzel; ein interessanter Gedanke, da gelegentlich im pädagogischen Diskurs davon ausgegangen wurde, dass beim Miterleben von Gewalt keine Vernunftkenntnis möglich ist. Das gesamte Buch ist dadurch geprägt und demzufolge kommt es auch zu einer Überzeichnung historischer Lebensweisen zum Zweck der Unterhaltung.  
 Dieser parodistische Zug wird durch die cartoonartigen, bunten Zeichnungen noch unterstützt. Die Figuren haben eine ausdrucksstarke, oft etwas überzogene Mimik und Körpersprache, mittels der den gewalttätigen Umständen eine komische Note abgewonnen wird. Damit wird den Leser\*innen eine Distanzierung von der andauernden Präsenz der Gewalt ermöglicht. Sonst müsste man Bedenken wegen der Förderung von Sensationslust haben, wenn Gewalt nur gezeigt und als Lockmittel benutzt wird. Jedoch stellt sich nun die Frage, ob es der Tödlichkeit der historischen Umstände gerecht wird. Da liegt bspw. ein Gladiator auf dem Rücken. Die Spitze des Kurzschwerts seines Gegners sitzt am Hals und um den Kopf des Gefallenen kreisen Comic-Sterne. Die Todesgefahr, so eine Lesart, wird durch die Benommenheit verharmlost.  
 Jenseits dieser vom Gesamtkonzept geprägten Stellen gibt es auch nüchtern präsentierte Sachinformationen. Man kann erfahren, wer alles bei den Gladiatorenkämpfen arbeitet, welche Typen von Gladiatoren es gab oder in welchen Phasen gekämpft wurde.  
 Der Gesamtumfang des Buches, 37 Seiten mit Zeittafel und Wörterbuch, ist überschaubar. Die Unterthemen werden auf je einer Doppelseite präsentiert. Etwa ein Viertel auf jeder Hälfte nimmt ein Fließtext ein, ansonsten dominieren farbige Zeichnungen und Info-Texte von der Länge eines Wortes bis zum Umfang von zwei Sätzen. Das sich das Sachbilderbuch schnell lesen oder überblicken lässt, trägt zur Lesemotivation bei. Einige Wörter wirken vielleicht altmodisch, bedingt durch das Thema. Das Buch eignet sich dennoch für geübte Leseanfänger\*innen, die Interesse an der Geschichte haben und eine unterhaltsame erste Begegnung mit dem Phänomen der Gladiatoren suchen. Es eignet sich auch für Lesekisten in der Grundschule, aber nur in Auszügen für den Sachunterricht.

[Thomas Bitterlich]

|                               |           |                                    |
|-------------------------------|-----------|------------------------------------|
| <b>19 Nordrhein-Westfalen</b> | <b>30</b> | <b>Nr. 1918905</b>                 |
| Landesstelle                  | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel |

|   |                             |                       |
|---|-----------------------------|-----------------------|
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Macdonald, Fiona</b> |                             |                       |
| Zuname                                      | Vorname                     |                       |
| <b>Antram, David</b>                        | <b>Mlekusch, Elfriede</b>   | <b>Englisch</b>       |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)               | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache |

ID: 181918905

 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Wer will schon Samurai sein?**

Titel

Reihe

|                          |            |              |
|--------------------------|------------|--------------|
| <b>978-3-9504446-5-0</b> | <b>32</b>  | <b>10,27</b> |
| ISBN                     | Seitenzahl | Preis (EURO) |

|                    |             |             |
|--------------------|-------------|-------------|
| <b>JGIM Verlag</b> | <b>Wien</b> | <b>2018</b> |
| Verlag             | Ort         | Jahr        |

 Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei

 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

|                               |                        |   |
|-------------------------------|------------------------|---|
| <b>Buch (Print, gebunden)</b> | <b>Sachliteratur /</b> | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja |
| Medienart/Ausführung          | Gattung                | (Wolgast-Preis)   |

 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter

**Fremde Kulturen /**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

 Internet?  Ja  Nein

 Zentraldatei: **06.01.2019**

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Welche Voraussetzungen musste ein japanischer Junge im 17. Jahrhundert erfüllen, um den harten Beruf eines Samurais ausüben zu können?

Beurteilungstext

Wie die anderen Bücher dieser Abenteuerreihe trägt auch dieses eine Suggestivfrage als Titel: Wer will schon Samurai sein? Natürlich keiner, der sich mit dessen Ausbildung und kriegerischen Aufgaben auseinandersetzt! Mit dieser Aufklärung beschäftigt sich das Sachbilderbuch. Der kleine Mochtegersamurai wird direkt angesprochen und schlüpft in die Rolle eines kleinen Jungen aus einer ganz normalen japanischen Familie im 17. Jahrhundert. Zu der Zeit träumten die meisten kleinen Jungen davon, ein heldenhafter Samurai in der ganzen Pracht seiner Rüstung und im Besitz seines berühmten Schwertes zu sein. Der Weg dahin war allerdings mit Entbehrungen und etlichen Schwierigkeiten gepflastert. Auf die weist das Buch in aller Deutlichkeit und mit großem Abschreckungspotential hin. Wie schon beim Buchtitel werden auch die meisten Kapitel mit einer Suggestivfrage eingeleitet, die bereits ein: Du willst das doch wohl nicht wirklich?! beinhalten. Zum überaus harten körperlichen Training kam die Ausbildung und Pflege der geistigen Kräfte. Erst nach einer anspruchsvollen Prüfung durfte der Samurai für seinen Fürsten, den Daimyo, auf Gedeih und Verderben in den Krieg ziehen. Das Buch gibt einen Ausblick in die Zukunft. Schon heute ist die Zeit der stolzen Samurai-Krieger Geschichte. Allerdings sind sie nach wie vor in der Tradition Japans verhaftet. Die zahlreichen Farbillustrationen stellen Mensch und Tier als Karikaturen dar. Das verleiht dem Buch einen ironischen Grundton. Ob ein Japaner diese Art der Vorstellung seiner legendären Samurai-Krieger billigt, das sei dahingestellt. Am Ende des Buches steht ein alphabetisch geordnetes Wörterbuch mit Erklärungen der verwendeten Sachbegriffe.